

GT8S Gelenktriebwagen



Foto: © T. Rack

Ab 1973 beschaffte die Düsseldorfer Rheinbahn eine Weiterentwicklung der bewährten GT8 Gelenktriebwagen, den GT8S. Die Zweirichtungswagen waren bereits für den geplanten Stadtbahnbetrieb vorgesehen und konnten in Doppel- und auch in Dreifachtraktion verkehren. Die Fahrzeuge waren sowohl im Stadtnetz als auch auf den Fernlinien D nach Duisburg (heute U79) und K nach Krefeld (heute U76) zu finden. Bis 1975 wurden insgesamt 69 Triebwagen von der Düsseldorfer Waggonfabrik DÜWAG beschafft. Sie erhielten die Betriebsnummern ab 3001. Die vier mit Speisearbeit ausgerüsteten GT8S wurden als 3101 bis 3104 eingereiht und kamen auf den Zügen der Fernlinien zum Einsatz. Anfang der 1980er Jahre wurden insgesamt 36 Triebwagen vom Typ GT8S umgebaut. Sie erhielten für den Einsatz an Hochbahnsteigen unter anderem Klapptrittstufen an den Türen, was den Fahrzeugen eine unsymmetrische Front einbrachte. Mit dem Umbau erfolgte

eine Umzeichnung in TW-3201 bis TW-3236 und die Typenbezeichnung lautete dann GT8SU. Alle restlichen GT8S blieben baulich gleich und wurden vorrangig im Straßenbahnbereich eingesetzt. Ab 2009 erfolgte die Ausmusterung da immer mehr Niederflur-Gelenktriebwagen für den Straßenbahnbetrieb zur Verfügung standen. Gleichzeitig konnten die Fahrzeuge nach Krakow [Krakau] in Polen abgegeben werden. Bis auf den TW-3050 der nach einem Fahrzeugbrand 2009 verschrottet werden musste gelangten alle Triebwagen dieser Serie nach Polen. In Krakow [Krakau] wurden die GT8S etwas modernisiert bevor sie in den Linieneinsatz gingen. So erhielten die Triebwagen ein Fahrgastinformationssystem und LED-Zielbeschilderungen. Die blau-weiße Krakauer Hauslackierung lehnt sich jedoch an die ehemalige Düsseldorfer Lackierung an. Lediglich an den Fronten wurde um die Scheinwerfer genau umgedreht lackiert, was den Fahrzeugen ein etwas freundlicheres "Gesicht" gibt. Da in der polnischen Stadt Poznan [Posen] 2011 wegen Bauarbeiten im Netz ein Mangel an Zweirichtungswagen herrschte gelangten die letzten GT8S nicht direkt nach Krakau sondern wurden zunächst leihweise nach Posen geliefert, wo sie im Düsseldorfer Zustand zum Einsatz kamen. Auch einige bereits in Krakau modernisierte GT8S wurden vorübergehend nach Posen abgegeben. Inzwischen stehen alle GT8S in Krakau im Einsatz. Alle Fahrzeuge behielten ihre ursprünglichen Düsseldorfer Betriebsnummern. Der TW-3060 wurde umfangreicher modernisiert und erhielt auch neue Fahrzeugfronten. Ob die Schwesterfahrzeuge diesem Beispiel folgen wird die Zukunft zeigen.

TW-3045	GT8S / DÜWAG	1974
07/2011 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3045 2012 nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3045		
TW-3046	GT8S / DÜWAG	1974
2011 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3046 2012 nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3046		
TW-3048	GT8S / DÜWAG	1974
2011 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3048 2012 nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3048		

TW-3052	GT8S / DÜWAG	1975
2011 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3052 2012 nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3052		
TW-3053	GT8S / DÜWAG	1975
2011 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3053 2012 nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3053		
TW-3055	GT8S / DÜWAG	1975
2011 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3055 2012 nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3055		
TW-3059	GT8S / DÜWAG	1975
2011 ex. Krakow [Krakau] (Polen) TW-3059 2010 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3059 2012 zurück nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3059		
TW-3065	GT8S / DÜWAG	1975
2011 ex. Krakow [Krakau] (Polen) TW-3065 2010 ex. Düsseldorf (Deutschland) TW-3065 2012 zurück nach Krakow [Krakau] (Polen) in TW-3065		